

# WIR GESTALTEN ZUKUNFT!



"Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun,  
sondern auch für das, was wir nicht tun."

Molière



## Eine nachhaltige Zukunft beginnt bei uns selbst.

Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen und unserer Umwelt sowie der damit verbundenen Fürsorge für kommende Generationen ist Teil dessen, was das DRK in seinem Kern ausmacht. Das Deutsche Rote Kreuz und auch unser Kreisverband Parchim e.V. hat sich klar für einen nachhaltigen Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen ausgesprochen.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind nicht nur eine Floskel – sie muss beständig gelebt und vorgelebt werden. Hierbei kommt auch unserem DRK Kreisverband Parchim e.V. eine besondere Verantwortung und Leitbildfunktion zu.

Voraussetzung dafür ist eine breite Akzeptanz im Kreisverband. Und genau aus diesem Grund brauchen wir Ihre Unterstützung.

Ein Afrikanisches Sprichwort besagt  
„Viele kleine Leute, die an vielen kleinen  
Orten viele kleine Dinge tun,  
können das Gesicht der Welt verändern.“



**DRK Parchim**

Unser Motto lautet:

**Kleine Schritte, große Wirkung  
NACHHALTIGKEIT  
ALS LEBENSWEISE.**

Unser Ziel sind viele kleine Schritte auf einem langen Marathon, um uns allen eine bessere Arbeits- und Lebensumgebung zu schaffen, die Rücksicht auf die Gesundheit und Zufriedenheit aller Mitarbeiter:innen nimmt und zukunftsorientiert, nachhaltig und ressourcenschonend ist.

# Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Klimaschutz und Nachhaltigkeit betreffen alle Bereiche unseres Lebens und Wirtschaftens. Selten waren diese Themen in den Medien und unserer Gesellschaft so präsent wie heute.

Wie können wir das Thema Nachhaltigkeit aktiv und wirksam in unseren Verband bringen, damit es angemessen von der Basis bis zur Spitze im Rotkreuzalltag gelebt werden kann und wir unseren Arbeitsalltag nachhaltig gestalten können?

„Es ist nicht deine Schuld, dass die Welt ist, wie sie ist.  
Es wär nur deine Schuld, wenn sie so bleibt.“

Die Ärzte

## Bewusster handeln, nachhaltig leben & arbeiten.

Wir möchten alle Mitarbeiter:innen ermuntern, Nachhaltigkeit zum Bestandteil ihrer tagtäglichen Arbeit und ihrer Entscheidungen zu machen.

Stellen Sie sich bitte immer die Frage:

### Würde ich das zu Hause genauso machen?

- Muss das Licht jetzt an sein?
- Kann die Heizung auch eine Stufe niedriger stehen?
- Muss dieses Dokument unbedingt (vollständig) gedruckt werden?

## Das Jugendrotkreuz macht es vor und sagt:



### Was sind die nächsten (kleinen) Schritte?

Es soll eine neue Tauschbörse entstehen. Egal ob Möbel oder Spielzeug, alle Mitarbeiter:innen können dann untereinander, zwischen den Einrichtungen tauschen oder "bastelgeeignete Sachen" als Spende in die Remida geben.

Hier freuen wir uns über Ihre rege Beteiligung, um unnötiges Wegwerfen zu minimieren.

## Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich einzubringen und Ihre Ideen für weitere Maßnahmen mit uns zu teilen.

Ihnen fällt in Ihrem Arbeitsbereich etwas auf, dass verbessert oder geändert werden sollte. Teilen Sie es unserer AG Nachhaltigkeit gerne mit (anonym oder persönlich).

Persönlich per E-Mail an

[nachhaltigkeit@drk-parchim.de](mailto:nachhaltigkeit@drk-parchim.de)

oder anonym über unser Formular auf [drk-parchim.de/nachhaltigkeit](http://drk-parchim.de/nachhaltigkeit)

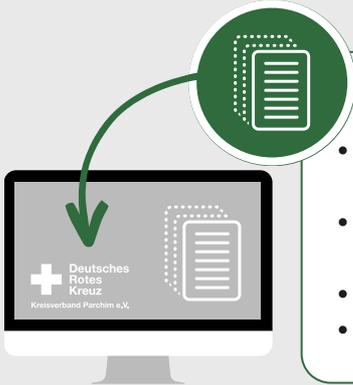


Bitte beteiligen Sie sich.  
**VIELEN DANK!**

# DANKE

für das bereits Erreichte!

Hier ein paar Beispiele für das, was wir bereits erfolgreich umsetzen.



## Schrittweise Digitalisierung

- Elektronische Rechnungsverarbeitung
- Digitale Archivierung von Dokumenten
- Einrichtung von Mitarbeiterportalen
- Papierverbrauch wird reduziert

## Video- und Telefonkonferenzen:

- Vor Ort Termine schränken wir auf ein notwendiges Maß ein
- Schulungen sind meist online möglich

## Mülltrennung:

- Wir achten in allen Bereichen darauf.

## LED Technik:

- Nutzung in allen möglichen Bereichen
- Nachrüstung Stück für Stück an den noch fehlenden Stellen
- Neubauten werden energiesparend ausgestattet

## EDV-Bereich:

- Einkauf von aufgearbeiteter IT-Technik
- Defekte Technik wird repariert
- Bei Neukauf > Beachtung von Energieeffizienz und Nachhaltigkeit

## Zentraler Einkauf:

- Umgesetzt im Rettungsdienst
- Dadurch u.a. weniger Verfall von Verbandsmaterialien

## „Schmierpapier“:

- Nutzung von alten Dokumenten / Schriftstücken  
*(vorausgesetzt es ist inhaltlich nicht relevant)*
- Benutzung als „Schmierpapier“ oder zum Basteln in den Kitas und der Remida

## Give-Aways:

- Werden nicht unnötig gekauft oder verteilt
- Bei Einkauf von Werbemitteln Beachtung, dass kein Plastik in Form von „Wegwerfartikeln“ erworben wird

## Beschaffungen:

- Beachtung von Nachhaltigkeitskriterien  
Beispiele:
- Bei Druckerzeugnissen Beachtung von klimaneutralem Druck
- Benutzung von recyceltem Kopierpapier und Druckerkartuschen
- Einsatz von Bewegungsmeldern

## Versorgung im Alltag:

- Zusammenarbeit mit Partnern, die nachhaltig arbeiten
- Wasser in Karaffen aus dem Hahn
- Kaffeemaschinen mit ganzen Bohnen
- Mehrwegbehälter bei Essenbestellungen

## Ideenreich KREATIVWERKSTATT + REMIDA

- Wurde ins Leben gerufen, um Nachhaltigkeit vorzuleben
- Kinder gestalten aus Wertstoffen Kunstwerke
- Sparsamer Umgang mit Rohstoffen wird spielerisch vermittelt

Sicher haben wir noch viele weitere gute Beispiele bei uns im Kreisverband!

Berichten Sie uns sehr gerne, wenn Ihnen etwas Positives zum Thema gelebte Nachhaltigkeit in unseren DRK Einrichtungen bekannt ist oder in Zukunft auffällt. Nur so ist es uns möglich, dass wir gute Ideen miteinander teilen und uns somit gegenseitig unterstützen können.